

Knollig, kerngesund und kreativ

Mit unserem Projekt „Knollig, kerngesund und kreativ“ bewarben wir uns für den „Kochen-essen-Wissen“- Preis von ebl-naturkost in der Partnerschaft der Stadt Nürnberg.

Diese Idee entstand zur Erntedankzeit, als wir bemerkten, dass das Interesse der Kinder an den unterschiedlichen Gemüsesorten sehr groß war. Die Kartoffel ist neben dem Brot eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel. So war das Begeisterung groß, verschieden Kartoffelsorten kennenlernen, zu kosten und unterschiedliche Rezeptideen ausprobieren.

Im Rahmen dieses Themas schauten wir uns die Ernährungspyramide einmal genauer an. Mit unseren Sinnen erkundeten wir den Geschmack, Geruch und das Aussehen von unterschiedlichen Kartoffeln. Bei Einkäufen und Exkursionen ermittelnden wir, woher unsere Lebensmittel stammen. Wir bereiteten gemeinsam Mahlzeiten vor, die wir gemeinsam genießen und erleben durften. Unsere Kinder lieben es zu forschen und zu experimentieren. Deshalb wollten wir genau beobachten, wie die Kartoffel angebaut, wächst und geerntet wird. Unsere Angebote wurden durch Geschichten, Spiele, Lieder und kreative Angebote vertieft.

Passend zu dem Jahresthema wurde auch unser Sommerfest gestalten. Alle Eltern wurden dazu eingeladen, die vielfältigen Dinge, die wir in der letzten Zeit gemacht haben, vorzustellen. Es gab Experimentier-Tische, Ausstellungen unser Kunstwerke und eine musikalische Vorführung der Kinder.

Ein besonderes Highlight unseres Projektes waren unsere eigene Hochbeete. Wir freuten uns sehr, als die Riesenpakete ankamen. Nun wurden erstmals gute Erde, Rindenmulch, Holzmulch und kleine Äste besorgt. Eingepflanzt wurden drei unterschiedliche Kartoffelsorten, die Vallerie, Agria und Ditta.

Das Hochbeet gab den Kindern die Möglichkeit, die genauen Schritte zu beobachten, Verantwortung für das Beet zu übernehmen und mit dafür zu sorgen, dass alles gut wachsen kann.

Lange mussten wir bis zur Ernte warten, aber im Oktober war es dann soweit, die ersten Kartoffeln wurden geerntet. Für die Kinder war es wie Schatzsuche. Wir waren auch sehr erstaunt über die doch recht vielen Kartoffeln. Nun sind wir dabei unterschiedliche Rezepte mit unseren Kartoffeln auszuprobieren.



Können Kartoffeln schwimmen?

Mit einem unserer Experimente beschäftigten wir uns mit der Frage, ob Kartoffeln schwimmen können. In beiden Gläser wird Wasser gefüllt. In einem der Gläser verbleibt das reine Wasser. In das zweite Glas wird das Salz so lange eingerührt, bis sich diese aufgelöst hat.

Nun in das Glas mit dem reinen Wasser eine Kartoffel legen und in das Glas mit dem Salz die zweite Kartoffel geben. Was passiert?



Bildbetrachtung mit den Kindern. Das Bild „Die Kartoffelecker“ von Vincent von Gogh.



Betrachtung der Kartoffel vor dem Einpflanzen



Im Stuhlkreis wurde der Prozess der Kartoffel bis zur Ernte besprochen



Ein weiteres Kartoffelexperiment zum Thema der Notwendigkeit des Lichtes für die Pflanze.



Aufbau des Hochbeetes.



Der Boden wird gerade vorbereitet.



Das Hochbeet wird gefüllt...



...und die verschiedenen Kartoffelsorten hineingelegt.



Natürlich muss auch regelmäßig gegossen werden.



Endlich die erste Ernte.